Ansprache

des

Vereins-Präsidenten J. C. Ritter von Pittoni

in der dritten Jahresversammlung am 27. Mai 1865.

Meine Herren!

Der Schluss des dritten Vereinsjahres macht es mir zur Pflicht, Ihnen Bericht über das Wirken unseres Vereins im dritten Jahre seines Bestehens zu erstatten.

Ich glaube mit voller Zuversicht aussprechen zu können, dass unser Verein, obgleich mit schwachen Geldmitteln ausgestattet, dennoch vorwärts geschritten ist, mehr Liebe für Naturwissenschaften im Lande erweckt hat, und wir der sicheren Hoffnung leben können, dass er durch Beharrlichkeit und Ausdauer von Jahr zu Jahr an Wirksamkeit zunehmen und für unser Land von Nutzen sein werde.

Erfreulich ist es für mich, der hohen Versammlung mittheilen zu können, dass Seine kais. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Carl Ludwig das Protectorat unseres Vereins gnädigst anzunehmen geruhte, und wir uns dessen hohen Schutzes zu erfreuen haben.

In der Direction selbst trat dieses Jahr keine Veränderung ein, und alle Functionäre, die bei der vergangenen Wahl mit Ihrem Vertrauen beehrt wurden, sind noch dieselben.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder bestand mit Ende Juni 1864 in 221, zugewachsen sind bis 27. Mai 1865 37 Mitglieder, zusammen 258. Ausgetreten sind während des Jahres 6 Mitglieder, gestorben 4, so dass die Zahl der ordentlichen Mitglieder bis heute 248 beträgt.

Auch in diesem Vereinsjahre fanden wir freundliches Entgegenkommen von Seite der Behörden, öffentlichen und wissenschaftlichen Anstalten, so wie bei Privat.

Das Curatorium des landschaftlichen Joanneums überliess uns den Saal, in dem wir heute tagen, auch für die Monatsversammlungen.

Die Eigenthümer der „Tagespost“ schalten unsere meteorologischen Uebersichten und die Berichte über die Monatsversammlungen in ihrem Blatte ein, so wie sie auch die Einladungen zu den Vereinsversammlungen unentgeltlich aufnehmen.

Die beiden Directionen der Eisenbahn-Gesellschaften theilen unsere Vereinsmitglieder mit Freikarten zu wissenschaftlichen Excursionen, welche Begünstigung die Herren Professoren Dr. Oskar Schmidt, Dr. Franz Unger, Major Gatterer, Carl Ulrich, Freiherr von Fürstenwärther, Ferdinand Graf, Georg Dorfmeister, Josef Eberstaller, Ludwig Möglich und Hermann Schmidt im Laufe des Vereinsjahres benützt haben, deren wissenschaftliche Reiseberichte theils im 2. Hefte unserer „Mittheilungen“ erschienen, theils für das 3. Heft zur Veröffentlichung in Aussicht stehen.

Auch in diesem Vereinsjahre sind zahlreiche, mitunter sehr ansehnliche Geschenke an Naturalien und Druckschriften eingelaufen, welche aus einem besonderen Verzeichnisse ersichtlich sein werden.

Als erfreuliches Zeichen wissenschaftlicher Regsamkeit ist die Eingabe mehrerer Manuscripte zu erwähnen, von denen einige im 3. Hefte der „Mittheilungen“ veröffentlicht erscheinen werden.

Ausserdem hat Herr Gub.-Rath Dr. W. Streinz seine Photographie und Auto-Biografie dem Vereine übergeben.

Die dem Vereine als Geschenk zugewendeten Naturalien wurden, wie folgt, vertheilt:

a) An das landschaftliche Joanneum:

an Phanerogamen	1156 Exemplare,
„ Kryptogamen	85 „
„ Mineralien	4 „

b) An die landschaftliche Ober-Realschule:

an Phanerogamen	1118 Exemplare,
„ Kryptogamen	130 „
„ Mineralien	50 „

c) An das k. k. Gymnasium in Graz :

an Phanerogamen	860 Exemplare.
„ Kryptogamen	70 „

d) An das k. k. Gymnasium in Marburg :

an Phanerogamen	766 Exemplare.
„ Kryptogamen	70 „

e) An das k. k. Gymnasium in Gili :

an Phanerogamen	667 Exemplare,
„ Kryptogamen	60 „

f) An den Herrn Landtags-Abgeordneten Dr. Haffner :

für die Gemeindeschule in Hoehenburg 200 Species Nutzwächse und eine Sammlung von Mineralien.

g) An die Mineraliensammlung der k. k. Universität :

an Mineralien	48 Exemplare,
„ Gebirgsarten	14 „

Folgende Veränderungen in den meteorologischen Stationen fallen in den Zeitraum vom 1. Juni 1864 bis Ende Mai 1865. Die im April 1864 begonnenen Beobachtungen des Herrn R. J. Falb in Gross-Kainach wurden im September 1864 in Folge von dessen Anstellung als Religionslehrer an der Grazer Academie für Handel und Industrie abgebrochen.

Da in Voitsberg Niemand zur Fortsetzung derselben gewonnen werden konnte, wurden die dem Vereine gehörigen Instrumente der Station Gross-Kainach an die Station Pettau abgegeben, welche seit 1. Februar 1865 dadurch vollständig geworden ist.

Im Juli 1864 wurde der Badearzt Dr. E. Bunzel in Römerbad gewonnen, und somit der Verlust der Station Kainach durch eine neue ersetzt. Seit September 1864 stellt in Römerbad Herr W. Korn die Beobachtungen an, welche jedoch vom Jänner bis März 1865 wegen dienstlicher Verhinderung desselben ausgesetzt, im April 1865 aber wieder aufgenommen wurden.

Vom Mai bis incl. October 1864 beobachtete Herr Professor Conr. Pasch in Cilli und Herr J. Castelliz auf dem Leisberg bei Cilli, während diese beiden Herren in den übrigen Monaten vom Jänner 1864 bis April 1865 in Cilli vereinigt die Beobachtungen anstellten.

In Admont beobachtete Fl. Kinnast bis zum Schlusse des Jahres 1864. Im Jänner übernahm Herr Clemens Vogl die meteorologischen Beobachtungen. Auch nach dem Brande werden die Beobachtungen fortgesetzt, da die Instrumente gerettet wurden. Seit Jänner 1865 übernahm Herr J. Castelliz jun. die Temperaturbeobachtungen in Marburg, während das Uebrige Herr Professor J. Essl besorgte.

Die Abwesenheit unseres Rechnungsführers Georg Dorfmeister, der ämtlich zu einer Collaudirung ärarischer Bauten in Klagenfurt berufen wurde, macht es mir unmöglich, Ihnen heute einen genauen Rechnungsabschluss in Vorlage bringen zu können; nur soviel ist mir möglich, Ihnen mitzutheilen, dass der Vermögensstand des Vereins beim vorjährigen

Abschlusse	362 fl. 86 kr.
die laufenden Einnahmen des Jahres bis heute	451 fl. 84 kr.
betragen, somit die Gesamteinnahme sich auf	<u>814 fl. 70 kr.</u>

belief.

Die Ausgaben des Jahres bis heute waren	<u>670 fl. 67 kr.</u>
mithin verbleibt Cassarest	144 fl. 3 kr.

wovon 44 fl. 3 kr. im Baaren vorhanden und 100 fl. bei der Sparcasse anliegend sind.

Sobald Herr Dorfmeister zurückgekehrt ist, wird die Direction den von ihm zu gewärtigenden Rechnungsabschluss durch die Revisions-Commission prüfen lassen, und selben im 3. Hefte der „Mittheilungen“ veröffentlichen.

Am Schlusse meines Berichtes erlaube ich mir die Bemerkung, dass wir die zweckmässige Zusammenstellung des 2. Heftes der Mittheilungen nur dem unermüdeten Eifer und der Umsicht unseres Vereins-Secretärs, des Herrn Doctors und Professors Georg Bill, zu verdanken haben, der seine Ferienzeit diesem

mühsamen Geschäfte widmete und dem ich hiemit öffentlich meinen Dank im Namen des Vereines auszusprechen mir erlaube.

Nach der nun vorzunehmenden Wahl der Functionäre des Vereines für das künftige Jahr, erlaube ich mir Ihnen einen Naturforscher als Ehrenmitglied in Vorschlag zu bringen, der von seiner frühesten Jugend an sich die Durchforschung des Küstenlandes unserer Monarchie in botanischer Beziehung zur Aufgabe gestellt, in der gelehrten Welt einen ausgebreiteten Ruf besitzt, viele Abhandlungen über seine Entdeckungen veröffentlicht hat, und eben damit beschäftigt ist, eine Littoral-Flora der österreichischen Monarchie zu bearbeiten. Es ist diess der k. k. Hofrath Mutins Ritter von Tommasini, emeritirter Podestà der Stadt Triest.

Als correspondirendes Mitglied bringe ich den k. k. Controller beim Landmünzprobieramte in Klagenfurt, Herrn Josef Ulepitsch, in Vorschlag, der als ein eifriger Forscher in verschiedenen Zweigen der Naturgeschichte bekannt ist, und so eben ein Verzeichniss der steiermärkischen Conchylien mit den Fundorten für unsere Vereinshefte einzusenden Willens ist, und auch eine richtig bestimmte Sammlung von Land- und Fluss-Schnecken überschicken wird.

Indem ich Ihnen meinen Dank für das Vertrauen ausspreche, mir für den Lauf des verflossenen Jahres die Leitung des Vereines übertragen zu haben, danke ich auch sämmtlichen Directionsmitgliedern für ihre Mitwirkung, sowie allen jenen Herren Vereinsmitgliedern, die sich bei Vertheilung und Sichtung der eingelaufenen Pflanzen, Insekten und Mineralien betheiligt haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ansprache des Vereins-Präsidenten J.C. Ritter von Pittoni in der dritten Jahresversammlung am 27. Mai 1865. 9-13](#)